

# HAGAZIN

Juni 2023

www.naturbaustoffe.ch, www.naturbaustoffe.de



HAGA AG Naturbaustoffe, Amselweg 36, CH-5102 Rapperswil, Tel. +41 (0)62 889 18 18, Fax +41 (0)62 889 18 00, info@haganatur.ch, info@haganatur.de

## AMUSE-BOUCHE

### Wenn das Schützenhaus zum Büro wird

Um es auch für die kommenden Jahrzehnte zu erhalten, wurde das alte Schützenhaus der Korporation Hünenberg umfassend saniert. Der Name hat nichts mehr mit der heutigen Nutzung zu tun; das Gebäude wird heute als Büro genutzt.

### Jubiläum – 70 Jahre HAGA

HAGA feiert dieses Jahr einen «Runden»! Wir nehmen dies als Gelegenheit, ins Fotoalbum zu schauen. Wie hat sie sich doch verändert, die HAGA!

## EDITORIAL

### Grüezi, geschätzte Kundinnen und Kunden, liebe Partnerinnen und Partner

Vor 45 Jahren bin ich in das Unternehmen HAGA eingetreten. Seither hat sich viel verändert und entwickelt. Erlauben Sie mir einige Gedanken zum Bauen früher und heute.

**Früher** Vor ca. 40 Jahren habe ich mein erstes eigenes Einfamilienhaus gebaut. Mit ordentlichen Plänen des Architekten und den wenigen damals verlangten Zusatzblättern wurde alles in die Baugesuchs-Mappe gesteckt und zur Gemeindeverwaltung geschickt. Die Verantwortung, dass das geplante Haus funktioniert, konnte ich noch selber übernehmen. Rund 3 Monate später lag die Baubewilligung vor, bald darauf folgte der Spatenstich, knapp ein Jahr danach der Einzug in den massiven Neubau. Vor 20 Jahren wurde auf dem Dach eine Photovoltaik 10 kW-Anlage montiert. Damals gab es noch 30 Rappen/kW/h.

**Heute** Beim Neubau unseres Gewerbegebäudes am Amselweg war es Vorgabe, dem Baugesuch teils mehrseitige Unterlagen beizulegen: Expertisen von Bauphysiker und Geologe, Formulare zur Bauarchitektur und -technik, zum Lärm-, Arbeits- und Grundwasserschutz, zur Umweltverträglichkeit, ein Verkehrskonzept und und und... Für die Beglaubigung aller Formulare und Gesuche in 3- bis 4-facher Ausführung habe ich 287 Unterschriften geleistet!

Ich glaube nicht, dass früher alles besser war. Aber so einiges war einfacher als in der heute sehr stark reglementierten Zeit. Auch wenn viele Regulierungen sicher ihren Grund haben – ein bisschen mehr Einfachheit und Eigenverantwortung täte manchmal gut, davon bin ich überzeugt!

In dem Sinne wünsche ich Ihnen einfach schöne Sommertage.

Thomas Bühler  
Inhaber und Geschäftsleiter



Seit 1953 produzieren wir Naturputze und vertreiben natürliche Baumaterialien aus mineralischen oder nachwachsenden Rohstoffen. 40 Mitarbeitende engagieren sich bei HAGA für ökologisches Bauen.



## VON 1953 BIS HEUTE

### 70 Jahre HAGA

Ökologie und umweltverträgliche Lösungen sind heutzutage auch im Bauwesen entscheidungsrelevante Themen. Für HAGA Naturbaustoffe sind sie das bereits seit 70 Jahren. Seit der Firmengründung 1953 produziert HAGA konsequent ökologische und biologische Naturbaustoffe und ist damit zu einem Vorreiter in der Branche geworden. Langjährige Mitarbeitende, die sich aus Überzeugung für die Produkte einsetzen, viele positive Erfahrungen (und auch viel Lehrgeld) haben HAGA zu dem Unternehmen gemacht, das es heute ist: ein Familienbetrieb mit internationaler Ausstrahlung und unvergänglichem Pioniergeist.

1977: Ernst Bühler im Lager in Wildegg.



1980: Bezug des ehemaligen Fabrikgebäudes von Zile Bonbons in Rapperswil.



1981: Das erste Rührwerk der HAGA war ein alter Teigknetter (Bild links). Das alte Labor in Rapperswil (Bild oben).



Das (ferien- und abwesenheitsbedingt nicht vollständige) Team von HAGA im Mai 2023.



1981: Ernst und Thomas Bühler vor den Trümmern des alten Holzschuppens. An dessen Stelle wurde die erste Lagerhalle gebaut.



Heute ist die HAGA AG Naturbaustoffe ein moderner Dienstleistungs- und Produktionsbetrieb. 2014/15 wurde der Neubau in Rapperswil bezogen.

## GESCHICHTE DER HAGA AG NATURBAUSTOFFE

**1953** Dr. Chem. Ing. Harald Gäumann gründet in Wildegg in Anlehnung an seinen Namen die Einzel-firma «HAGA Wandbelag». Produziert werden Verputze und Farben. Bindemittel sind damals Kasein, Cellulose und Knochenleim.

**1977** Ernst und Annegreth Bühler erwerben die Firma und gründen die Aktiengesellschaft «HAGA AG Naturbaustoffe». Man spezialisiert sich auf mineralische Verputz- und Dämmstoffsysteme.

**1978** Sohn Thomas Bühler tritt in die Firma ein.

**1980** Umzug von Wildegg nach Rapperswil, wo man das ehemalige Fabrikgebäude der Zile Bonbons erworben hat. Kurz darauf Neubau einer Lagerhalle und kontinuierlicher Ausbau der Produktion.

**1991** Erste Exporte der HAGA Naturkalksysteme nach Deutschland. Weitere EU-Länder folgen. Thomas Bühler übernimmt die Geschäftsleitung. Ein eigenes Vertriebsnetz mit Aussendienstmitarbeitern wird aufgebaut und laufend erweitert.

**2001** Erste Exporte nach Übersee. In Asien wird Japan zu einem wichtigen Markt für HAGA Naturkalk- und Lehmputze.

**2013** Im Juli Spatenstich zum Neubau in Rapperswil.

**2014/15** Bezug Neubau Amselweg. Aktuell 40 Mitarbeitende.



BAUPROJEKT VON RAPHAEL SCHNARWILER

## Arbeiten im Schützenhaus

Die Anfänge der Korporation Hünenberg im Zugerland liegen Jahrhunderte zurück. Sie gründen in den komplizierten Besitzumsverhältnissen zu Zeiten der Feudalherrschaften und deren Folgen. Im Gegensatz zu vielen Genossenschaften hat Hünenberg mit seinen teils geschichtsträchtigen Bauten bis heute Bestand. Damit das so bleibt, werden die Gebäude qualitativ hochstehend saniert – mit Naturbaustoffen von HAGA.



Im Jahr 1414 kauften sich namhafte Bürger von Hünenberg von den Rittern zu Hünenberg los, die damals auf der Stammburg in Hünenberg residierten. Für die gemeinsame Organisation und Verwaltung des Gemeinwesens entstand in der Folge die Korporation Hünenberg.



Die Kooperation Hünenberg besteht aus verschiedenen alten und neuen Liegenschaften, bis zur heutigen Zeit werden Gebäude erworben. Die alten Gebäude – Bauernhäuser, Scheunen und Wirtschaftsgebäude – stehen teilweise unter Denkmalschutz. Nicht zuletzt in ihrer Geschichte begründet, ist der Erhalt einer gesunden Bausubstanz der Kooperation wichtig. Aus diesem Grund wurde das 1908 errichtete Schützenhaus saniert. Und zwar mit Naturbaustoffen von HAGA.

Die Kooperation Hünenberg besteht aus verschiedenen alten und neuen Liegenschaften, bis zur heutigen Zeit werden Gebäude erworben. Die alten Gebäude – Bauernhäuser, Scheunen und Wirtschaftsgebäude – stehen teilweise unter Denkmalschutz. Nicht zuletzt in ihrer Geschichte begründet, ist der Erhalt einer gesunden Bausubstanz der Kooperation wichtig. Aus diesem Grund wurde das 1908 errichtete Schützenhaus saniert. Und zwar mit Naturbaustoffen von HAGA.

Zur Steigerung der Dämmleistung wurde die Aussenfassade mit HAGA Biotherm versehen. Verputzt wurde der Biotherm mit HAGA-SIT Altputz 1.5 mm. Da die Dämmleistung auch in den Innenräumen ein Thema war, wurden diese mit 80 mm Multipor Dämmung versehen. Als Deckputz wurde Calkosit 0.5 mm verwendet.

Das Schützenhaus dient heute als Büro der Korporation Hünenberg.

(Quellen: Website Gemeinde Hünenberg / Kooperation Hünenberg)



**JA,** ich möchte professionelle Lösungen mit Naturbaustoffen und wünsche:



HAGA Farbmusterkarte zum Aktionspreis von CHF 25.00 statt 35.00

Unterlagen zum Thema Lehmabbaustoffe

Unterlagen zum Thema Naturkalk und -farben

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Talon per E-Mail

oder per Fax an +41 (0)62 889 18 00

## HAGA Naturfarben

Vom Kalksinterwasser bis zur Abtönpaste zum Einfärben der HAGA Naturputze bieten wir Ihnen alles für ein gesundes, buntes Zuhause.

HAGA Vollton- und Abtönfarbe ist eine extrem stark pigmentierte Abtönpaste, die auch pur als Farbe gestrichen werden kann. Sie ist silikat- und kalkverstärkt, hochdeckend und sehr farbstark. Alle Abtönfarben sind mit Bindemitteln auf Pflanzenbasis gebunden.

